



**Gemeinde Ebergötzen**  
Landkreis Göttingen  
Die Gemeindegewahlleiterin

37136 Ebergötzen, den 14. September 2016

Bergstraße 18  
Fernruf (0 55 07) 73 10  
Fax (0 55 07) 10 75

e-mail: gemeindeebergotzen@t-online.de

Az: \_\_\_\_\_

## Öffentliche Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 11.09.2016

### Bekanntmachung über das endgültige Ergebnis der Wahl für den Gemeinderat

Nach § 39 des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in Verbindung mit § 66 Abs. 6 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) gebe ich nachstehend das endgültige Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat am 11.09.2016 in der Gemeinde Ebergötzen, das der Gemeindegewahlausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2016 festgestellt hat, bekannt:

<b>A. Wahl- berechtigt- te</b>	<b>B. Wählerin- nen/ Wähler</b>	<b>v. H.</b>	<b>C.1 Ungültige Stimmzet- tel</b>	<b>v. H.</b>	<b>C.2 Gültige Stimm- zettel</b>	<b>v.H.</b>	<b>D. Gültige Stim- men</b>
<b>1.665</b>	<b>1.099</b>	<b>66,01</b>	<b>17</b>	<b>1,55</b>	<b>1.082</b>	<b>98,45</b>	<b>3.192</b>

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

- |  |                      |                |
|--|----------------------|----------------|
| <b>1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>                          | <b>2.210 Stimmen</b> | <b>8 Sitze</b> |
| <b>2. Christlich Demokratische Union Deutschlands<br/>in Niedersachsen (CDU)</b> | <b>591 Stimmen</b>   | <b>2 Sitze</b> |
| <b>3. Einzelwahlvorschlag Böhme</b>  | <b>391 Stimmen</b>   | <b>1 Sitz</b>  |

---

**Gesamtanzahl der Sitze:**

**11 Sitze**

Folgende Bewerberinnen und Bewerber (nach Wahlvorschlägen aufgeführt) haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz nach der Personenwahl (P) und nach der Listenwahl (L) mit nachfolgend aufgeführten Stimmenanzahlen erhalten:

### 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Jurgeleit, Detlef	(P)	516 Stimmen
Curdt, Stefan	(P)	245 Stimmen
Bährens, Jan	(P)	209 Stimmen
Schmülling, Michael	(P)	152 Stimmen
Andree, Torsten	(P)	121 Stimmen
Isermann, Steffen	(P)	118 Stimmen
Baran, Markus	(P)	110 Stimmen
Peschke, Sonja	(L)	65 Stimmen

### 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Bornemann, Reinhold	(P)	200 Stimmen
Müller, Peter	(P)	96 Stimmen

### 3. Einzelwahlvorschlag Böhme

Böhme, Roland	(P)	391 Stimmen
---------------	-----	-------------

### Ersatzpersonen

#### 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

##### Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)

1. Hartmann, Wolfgang	83 Stimmen
2. Bußmann, Philip	68 Stimmen
3. Dankenbrink-Bode, Julia Isabel	53 Stimmen
4. Linnemann, Manuel	48 Stimmen
5. Lorenz, Alisha	40 Stimmen
6. Dr. Libal, Ulrike	37 Stimmen

### **Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)**

<b>1. Lorenz, Alisha</b>	<b>40 Stimmen</b>
<b>2. Hartmann, Wolfgang</b>	<b>83 Stimmen</b>
<b>3. Dankenbrink-Bode, Julia Isabel</b>	<b>53 Stimmen</b>
<b>4. Bußmann, Philip</b>	<b>68 Stimmen</b>
<b>5. Linnemann, Manuel</b>	<b>48 Stimmen</b>
<b>6. Dr. Libal, Ulrike</b>	<b>37 Stimmen</b>

### **2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)**

#### **Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)**

<b>1. Meyer, Manuela</b>	<b>88 Stimmen</b>
<b>2. Strüber, Patrick</b>	<b>36 Stimmen</b>
<b>3. Bense, Astrid</b>	<b>33 Stimmen</b>
<b>4. Bowitzky, Annelika</b>	<b>15 Stimmen</b>

#### **Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)**

<b>1. Meyer, Manuela</b>	<b>88 Stimmen</b>
<b>2. Bense, Astrid</b>	<b>33 Stimmen</b>
<b>3. Strüber Patrick</b>	<b>36 Stimmen</b>
<b>4. Bowitzky, Angelika</b>	<b>15 Stimmen</b>

**Hinweis: Eine Ersatzperson kann sowohl nach der Personenwahl als auch nach der Listenwahl nachrücken.**

Nach § 46 Abs. 1 NKWG kann gegen die Gültigkeit einer Wahl Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften dieses Gesetzes oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind

1. jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person,
2. jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat,
3. die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung,
4. die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie
5. die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Ein Wahleinspruch, mit dem eine Person geltend macht, dass sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sei, ist unbegründet, wenn sie insoweit keinen Antrag auf Berichtigung des Wählerzeichnisses gestellt hat.

Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, können nur mit einem Wahleinspruch angefochten werden.

Der Wahleinspruch ist bei der Gemeindewahlleitung in der Gemeinde Ebergötzen (Zuständigkeit nach § 2 Abs. 7 NKWG) innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Wahlleitung legt den Wahleinspruch mit ihrer Stellungnahme unverzüglich der für die Wahlprüfungsentscheidung zuständigen Vertretung vor. Ist die Vertretung neu gewählt, so entscheidet diese.

Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Ebergötzen, den 14.09.2016

Gemeinde Ebergötzen  
Die Gemeindewahlleiterin

gez. Hiltrut Bartus-Deutsch